

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe

– Haupttermin –

Hinweise zur Bewertung:

Kriterien und Gewichtung

Inhalt

(z. B. Spannungsverlauf, Argumentationskette, logische Zusammenhänge) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung

1 x

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „mangelhaft“ bzw. „ungenügend“ zu bewerten.

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Arbeit am Text –

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welche Sätze passen zu welchem Absatz?

____/6

- a) Bis in die 1960er Jahre besserten die Schülerinnen und Schüler ihr Taschengeld bei der Kartoffelernte auf.

Absatz 4

- b) Die zunehmende Automatisierung erleichtert den Ernteprozess.

Absatz 5

- c) Bis Mitte des 20. Jahrhunderts war die Kartoffelernte überwiegend Handarbeit.

Absatz 3

- d) Eine gute Kartoffelernte sicherte früher das Überleben der Bevölkerung.

Absatz 1

- e) Die ungeschlechtliche Vermehrung von Kartoffeln hat Vor- und Nachteile.

Absatz 6

- f) Die Bevölkerung misstraute der unbekanntem Pflanze.

Absatz 2

2. Warum kann man die oberirdischen Ranken der Kartoffelpflanze nicht essen?

2/ 2

Die oberirdischen Ranken enthalten giftige Stoffe.

Ihr Konsum kann zu schweren Vergiftungen mit Übel-

keit und Erbrechen führen. Der Verzehr kann sogar zum

Tode führen.

3. Zu welchem Zweck diente der sogenannte Kartoffelroder?

2/ 1

Das Gerät zog die Wurzeln aus dem Boden und beförder-

te die Kartoffeln an die Oberfläche.

4. Wie verhalf im 18. Jahrhundert der damalige Herrscher der Kartoffel zum Durchbruch?

1/ 1

Er zwang die Bauern dazu, Kartoffeln anzubauen.

5. Was sind die Besonderheiten eines Vollernters?

3/ 2

Die Maschine sammelt die Früchte ein, beseitigt die

giftigen Ranken und wirft den Schmutz zurück auf den

Acker.

6. Wie wurden früher die Herbstferien bezeichnet? Begründe Deine Antwort.

___ 2/ ___ 1

Die Herbstferien nannte man früher Kartoffelferien, weil diese Ferien in der Erntezeit der Kartoffeln lagen.

7. Warum benötigt man trotz der Automatisierung noch menschliche Erntehelfer?

___ 1/ ___ 1

Da die Maschinen Steinchen und andere Gegenstände nicht aussortieren können, benötigt man menschliche Unterstützung.

8. Nenne einen Vorteil und einen Nachteil der vegetativen Vermehrung von Kartoffeln.

___ 2/ ___ 2

Ein Vorteil ist, dass die vorhandenen Eigenschaften der Kartoffeln erhalten bleiben.

Ein Nachteil ist, dass die geklonten Kartoffeln anfällig für Krankheiten sind.

9. Sind die folgenden Aussagen zum Textinhalt richtig oder falsch?

Kreuze an.

____/6

	richtig	falsch
Die Kartoffel kam vor 200 Jahren nach Europa.		<input checked="" type="checkbox"/>
Moderne Erntemaschinen erledigen die gesamte Kartoffelernte alleine.		<input checked="" type="checkbox"/>
Kartoffeln enthalten viele gesunde Stoffe.	<input checked="" type="checkbox"/>	
Auch Kartoffelranken dienen dem Menschen zur Ernährung.		<input checked="" type="checkbox"/>
Im Feuer geröstete Kartoffeln kann man nicht essen.		<input checked="" type="checkbox"/>
Die vegetative Vermehrung der Kartoffel kann zu Ernteeinbußen führen.	<input checked="" type="checkbox"/>	

Probeunterricht 2017 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl – Bearbeitung – Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen

und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Hinweis: Befinden sich Schülerinnen und Schüler mit attestierter Rechtschreib-Störung oder Lese-Rechtschreib-Störung unter den Prüflingen, ist die Bearbeitung der Aufgabe 10 nicht unbedingt zu empfehlen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

1. Bestimme bei folgenden Prädikaten/Satzaussagen die richtige Zeitstufe.

___/5

- a) Eine gute Kartoffelernte war noch Anfang des 20. Jahrhunderts überlebenswichtig.

Präteritum/1. Vergangenheit

- b) Spanische und englische Seefahrer hatten die Kartoffel in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts nach Europa gebracht.

Plusquamperfekt/3. Vergangenheit

- c) Die ersten Kartoffeln wurden Trüffel genannt.

Präteritum/1. Vergangenheit

- d) Wer bei der Kartoffelernte half, bekam Rückenschmerzen und schwielige Hände.

Präteritum/1. Vergangenheit

- e) Kartoffeln vermehren sich über die Knollen der Elternpflanzen.

Präsens/Gegenwart

2. Bestimme den richtigen Fall/Kasus der unterstrichenen Wörter bzw. Wortgruppen. _____/5

- a) Im herbstlichen Abendrot glühten in der Dämmerung weithin sichtbar große Kartoffelfeuer.

Nominativ/1. Fall

- b) Erst etwa 200 Jahre später schaffte die Kartoffel den Durchbruch.

Akkusativ/4. Fall

- c) Die gelbe Frucht wurde mit ihren lebenswichtigen Nährstoffen und Vitaminen zu einem der beliebtesten Nahrungsmittel der Welt.

Genitiv/2. Fall

- d) Den Europäern erleichterte die Kartoffel die Versorgung der Bevölkerung.

Dativ/3. Fall

- e) Wochenlang half jeder, die kostbaren Knollen rechtzeitig aus dem Boden zu holen.

Akkusativ/4. Fall

3. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. _____/5

Bei der Kartoffelernte musste man im Boden wühlen, mit einer Forke vorsichtig die Kartoffelnester ausheben und die Knollen einsammeln.

Bei **Präposition/Verhältniswort**

Boden **Nomen/Substantiv/Hauptwort**

einer **unbestimmter Artikel/unbestimmter Begleiter**

vorsichtig **Adjektiv/Eigenschaftswort**

und **Konjunktion/Bindewort**

4. Benenne die Satzglieder aus dem folgenden Satz möglichst genau. ____/5

Erst jetzt greifen Helfer ein, sortieren fein säuberlich Steinchen.

erst jetzt	Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit
greifen...ein	Prädikat/Satzaussage
Helfer	Subjekt/Satzgegenstand
fein säuberlich	Modaladverbiale/Umstandsbestimmung der Art und Weise
Steinchen	Akkusativobjekt/Satzergänzung im 4. Fall

5. Nenne das Gegenteil. Eine Verneinung des Wortes mit „un-“, nicht“ oder „kein“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ____/5

a) kostbar	wertlos
b) ausheben	zuschütten
c) misstrauisch	vertrauensselig
d) Dämmerung	Morgengrauen/Tagesanbruch
e) anfällig	widerstandsfähig

6. **Bilde zu den Wörtern das dazugehörige Substantiv/Nomen mit dem passenden Artikel/Begleitwort. Eine einfache Substantivierung (z. B. landen – das Landen) ist nicht erlaubt.** _____/5

- a) geröstet **die Röstung**
- b) legendär **die Legende**
- c) mühselig **die Mühe/Mühseligkeit**
- d) schleudern **die Schleuder**
- e) sortieren **die Sortierung**

7. **Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt. Schreibe jeweils deine Entscheidung (Aktiv oder Passiv) dahinter.** _____/5

- a) Eine sich drehende Spindel wird langsam durch die Erde gezogen.

Passiv

- b) Die Wurzeln wurden aus dem Boden gerupft und die Kartoffeln zur Seite geschleudert.

Passiv

- c) Jetzt sammelten die Helfer die Knollen nur noch auf.

Aktiv

- d) Noch in den 1960er Jahren wurden die Kartoffeln in den sogenannten Kartoffelferien auch von den Schulkindern geerntet.

Passiv

- e) Die Schülerinnen und Schüler halfen bei der Kartoffelernte.

Aktiv

8. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter. _____/5

Beispiel: laufen – *rennen*

- a) morgens **früh** _____
- b) Erdäpfel **Kartoffeln** _____
- c) Bauer **Landwirt** _____
- d) mühselig **anstrengend** _____
- e) Trecker **Traktor** _____

Lösung

9. Verbinde die beiden Sätze zu einem sinnvollen Satzgefüge, indem du jeweils eine passende Konjunktion verwendest. Beachte, dass die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ dabei nicht erlaubt sind. ___/5

Beispiel:

Die grünen oberirdischen Ranken der Kartoffel sind giftig. Die Menschen können nur die Knolle aus der Erde essen.

Da die grünen oberirdischen Ranken der Kartoffel giftig sind, können die Menschen nur die Knolle aus der Erde essen.

- a) Eine gute Ernte war überlebenswichtig. Die Kartoffel war ein Hauptnahrungsmittel.

Eine gute Ernte war überlebenswichtig, weil die Kartoffel ein Hauptnahrungsmittel war.

- b) Die Kartoffelpflanze war in Europa lange unbekannt. In Südamerika wurde sie schon früh kultiviert.

Die Kartoffelpflanze war in Europa lange unbekannt, obwohl sie in Südamerika schon früh kultiviert wurde.

- c) Es ist wichtig, Kartoffeln zu essen. Man führt sich dadurch Nährstoffe und Vitamine zu.

Es ist wichtig, Kartoffeln zu essen, um sich Nährstoffe und Vitamine zuzuführen.

- d) Die Kartoffelknolle war ausgebuddelt worden. Der Dreck musste entfernt werden.

Nachdem die Kartoffelknolle ausgebuddelt worden war, musste der Dreck entfernt werden.

- e) Die Bauern sammeln Kartoffelkäfer von den Pflanzen. Die Insekten schaden der Kartoffel nicht mehr.

**Die Bauern sammeln Kartoffelkäfer von den Pflanzen,
damit die Insekten der Kartoffel nicht mehr schaden.**

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

Lösung

10. Setze in die Lücken „das“ oder „dass“ ein. Für jede richtige Einsetzung gibt es einen halben Punkt. _____/5

Dass Kartoffelgerichte in Deutschland sehr beliebt sind, ist den meisten bekannt. Pommes, das sind frittierte längliche Kartoffelsticks, die vor allem von Kindern gerne gegessen werden. Dass sie nicht besonders gesund und sehr kalorienreich sind, spielt dabei keine Rolle. Sonntags wollen viele nicht auf ihre Kartoffelklöße verzichten. Selbstversorger wissen, dass die Herstellung von Kartoffelklößen eine besondere Kunst ist und nahezu jede Region in Deutschland ihre eigene Variante des Kartoffelkloßes hat. Andere Genießer sind davon überzeugt, dass der Kartoffelbrei die beste Zubereitungsart von Kartoffeln ist. Das Geheimnis eines cremigen Kartoffelbreies ist etwas beigefügte kalte Butter. Für viele Menschen ist das Leckerste eine knusprige Krokette, die auch aus Kartoffeln hergestellt wird. Das lässt sich nicht bestreiten. Die meisten Kinder und Jugendlichen sind sich sicher, dass die größte Verführung aus Kartoffeln die Kartoffelchips sind. Sicher ist, dass die Kartoffel aus unserem alltäglichen Speiseplan nicht mehr wegzudenken ist.